

---

essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. essentials informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet.

essentials: Wissensbausteine aus den Wirtschafts, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

---

Michael Treier

# Betriebliches Arbeits- fähigkeitsmanagement

Mehr als nur Gesundheitsförderung

2., aktualisierte Auflage



Springer

Prof. Dr. Michael Treier  
Fachhochschule für Öffentliche  
Verwaltung NRW  
Duisburg  
Deutschland



ISSN 2197-6708  
essentials

ISBN 978-3-658-13101-2

DOI 10.1007/978-3-658-13102-9

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-13102-9 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2015, 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden

---

## Was Sie in diesem *essential* finden können

- Ein Plädoyer für Investitionen in die Arbeitsfähigkeit im Kontext des demografischen Wandels.
- Erläuterungen zum Konstrukt der Arbeitsfähigkeit.
- Informationen zum Personalrisiko der abnehmenden Arbeitsfähigkeit.
- Ein Besuch des Hauses der Arbeitsfähigkeit.
- Erläuterungen zu den Stockwerken und betrieblichen Ansatzpunkten.
- Methoden und Instrumente, um die Arbeitsfähigkeit zu bestimmen.
- Eine Übersicht zu den Erfolgsfaktoren des Arbeitsfähigkeitsmanagements.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung – Ein Plädoyer für Investitionen in die Arbeitsfähigkeit</b> .....	1
<b>2</b>	<b>Perspektiven der Arbeitsfähigkeit</b> .....	3
2.1	Das Konstrukt der Arbeitsfähigkeit – Wie erzielen wir eine Balance? .....	3
2.2	Sorge um die Arbeitsfähigkeit – Was reduziert die Arbeitsfähigkeit? .....	6
2.3	Arbeitsfähigkeit als Personalrisiko – Wie begegnen wir diesem Risiko? .....	9
<b>3</b>	<b>Das Haus der Arbeitsfähigkeit – eine Erkundungstour</b> .....	13
3.1	Erstes Stockwerk: Die Gesundheit .....	13
3.2	Zweites Stockwerk: Die Kompetenz .....	17
3.3	Drittes Stockwerk: Die Werte .....	19
3.4	Viertes Stockwerk: Die Arbeit .....	21
3.5	Die Umgebung: Eine abwechslungsreiche Landschaft .....	25
<b>4</b>	<b>Das Navigationssystem zur Erkundung</b> .....	27
4.1	Basisdaten – Die Gefährdungsanalyse .....	27
4.2	Der Arbeitsbewältigungsindex – Ein Wegweiser aus Personensicht .....	29
4.3	Das AFM-Radar – Der Schritt zum Kompass .....	32

---

<b>5 Erfolgsfaktoren des Arbeitsfähigkeitsmanagements</b> .....	35
5.1 Erfolg durch Intervention – Die Trendwende als Ziel .....	35
5.2 Der Schlüssel zum Erfolg – Zum Öffnen aller Türen .....	38
<b>Was Sie aus diesem <i>essential</i> mitnehmen können</b> .....	43
<b>Fachliteratur – Vertiefende Literatur zum Weiterlesen</b> .....	45

---

# Abkürzungsverzeichnis

ABI	Arbeitsbewältigungsindex
AF	Arbeitsfähigkeit
AFM	Arbeitsfähigkeitsmanagement
AS	Arbeits- und Gesundheitsschutz
BEM	Betriebliches Eingliederungsmanagement
BGF	Betriebliche Gesundheitsförderung
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
WAI	Work Ability Index